

Albanisch - Das Buch für Anfänger

Maximilian Sebastian Wagner

Das Buch:

Mit „Albanisch - das Buch für Anfänger“ lernen Sie nicht nur die albanische Sprache, sondern erleben sie auch. Dieses lehrreiche und unterhaltsame Buch liefert Ihnen dazu eine Vielzahl an Alltagssituationen in Form von Dialogen mit Übersetzungen und dazugehöriger Vokabelliste. Dieses Buch ist ideal für absolute Anfänger, da speziell darauf geachtet wurde, den Wortschatz und die Satzlänge möglichst klein zu halten. Es bietet daher absoluten Anfängern einen sanften Lernanstieg. So können Sie auf spielerische Weise Ihre Kenntnisse vertiefen und anwenden. Die Themen der Dialoge sind vielfältig.

Das Besondere an diesem Buch ist die Unterteilung eines Dialoges in verschiedene Level pro Dialog, welches den Lernfaktor geradezu vervielfacht. Der Lernende wird an die Hand genommen, geführt und das Gelernte mit jedem weiteren Level erneut überprüft und gefestigt. Das Konzept fördert ein angenehmes, nachhaltiges Lernen und ist eine echte Chance für jeden, der eine besonders sanfte und angenehme Lernmethode sucht.

Wenn Sie die albanische Sprache wirklich lernen möchten, dann ist „Albanisch lernen - Buch für Anfänger“ genau richtig für Sie. Sie werden schnell Erfolge erzielen und ehe Sie sich versehen, haben Sie sich bereits einen wichtigen Grundwortschatz angeeignet.

Viel Spaß und viel Erfolg!

Der Autor:

Maximilian Wagner ist der Autor diverser Fremdsprachen-Lernbücher und Lernkonzepte. Maximilian hat selbst erlebt, wie mühselig das Vokabel- und Grammatiklernen ist und wie einfach ihm das Lernen im Alltag fällt. So entstand die Idee vom Lernen durch Lesen und Erleben von verschiedenen simulierten Dialogen in Alltagssituationen, um diesen natürlichen Lerneffekt für jedermann zugänglich zu machen. Seine Methoden wurden immer weiter entwickelt und haben sich inzwischen zum heißen Tipp für alle entwickelt, die eine Fremdsprache lernen möchten. Viele scheitern meist daran, dass der Wille zwar da ist, das Lernen aber schnell langweilig und mühselig wird und das Durchhaltevermögen einfach fehlt. Maximilian Wagner beweist, dass es mit seiner Lernmethode auch anders geht, ohne an genau diesen Punkten zu scheitern. So geht Sprachenlernen heute.

Albanisch - Das Buch für Anfänger

von

Maximilian Sebastian Wagner

1. Edition, 2024

© 2024 All rights reserved.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Einführung in die albanische Aussprache.....	5
Einstieg in die albanische Sprache.....	8
Zahlen auf Albanisch.....	13
Anotacionet e vitit (Die Jahreszeiten).....	17
Muajt (Die Monate).....	17
Ditët e javës (Die Wochentage).....	18
Shembuj të datave (Datumsbeispiele).....	18
Grammatische Besonderheiten des Albanischen.....	19
Sprüche und Zitate.....	23
Lautschrift – Grundlagen des IPA für Albanisch.....	25
Albanien und was es ausmacht.....	33
Begrüßungen, einfache Ausdrücke und Verben.....	36
Zahlen, Zeit und Kalender.....	40
Familie, Beziehungen und Soziales.....	44
Alltag und Wohnen.....	48
Essen, Trinken und Kochen.....	53
Arbeit und Beruf.....	58
Stadt- und Reiseleben.....	62
Gesundheit und Fitness.....	66
Freizeit, Hobbys und Sport.....	71
Kommunikation und Technologie.....	76
Bildung und Lernen.....	81
Kunst, Kultur und Unterhaltung.....	86
Natur und Umwelt.....	91
Einkaufen und Mode.....	96
Finanzen und Wirtschaft.....	101
Unterbringung und Reisen.....	106

Persönliche Pflege und Wohlbefinden.....	110
Outdoor-Aktivitäten und Abenteuer.....	115
Geschichte, Politik und Gesetz.....	119
Wissenschaft, Forschung und Entdeckungen.....	124
Wetter, Jahreszeiten und Klima.....	129
Emotionen, Gefühle und Persönlichkeiten.....	133
Feste, Feiern und Traditionen.....	138
Musik, Instrumente und Tanz.....	143
Grammatik - Zeiten und Konjugationen.....	148
Tiere und Pflanzenwelt.....	157
Literatur, Bücher und Schreibstile.....	162
Religion, Philosophie und Spiritualität.....	166
Architektur und Sehenswürdigkeiten.....	170
Transport und Navigation.....	174
Gefährliche Situationen und Notfälle.....	179
Handwerk, Bau und Renovierung.....	183
Grammatik – Adjektive und Adverbien.....	187
Liebe, Heirat und Beziehungen.....	192
Grammatik – Satzstrukturen und Satzverbindungen....	198
Film, Fernsehen und Theater.....	203
Haushaltsgegenstände und Möbel.....	209
Körperteile und menschliche Biologie.....	214
Grammatik – Direkte und indirekte Rede.....	219
Nachwort.....	225
Haftungsausschluss.....	226
Impressum.....	227

Vorwort

Wenn Sie Albanisch lernen wollen, sind Dialoge der Schlüssel für einen leichten und schnellen Zugang. Dieses Buch bietet Ihnen alltägliche Situationen in Form von Dialogen, die Ihnen dabei helfen, sich den Grundwortschatz der albanischen Sprache anzueignen und zu verstehen. Für einen besonders sanften Lerneinstieg wurde in diesem Buch gezielt darauf geachtet, die Dialoge in möglichst kurzen Sätzen umzusetzen, um eine Überforderung beim Lernen der Sprache zu vermeiden. Jeder, der beginnt, eine neue Sprache zu sprechen, beginnt meist in kurzen Sätzen zu sprechen und erweitert die Länge der Sätze mit zunehmender Sicherheit. Somit sollte der Einstieg ohne Vorkenntnisse leicht machbar sein.

Das Buch behandelt zunächst das Basiswissen zur Lernsprache und vermittelt Grundkenntnisse in Sachen wichtigste Worte und Phrasen, Aussprachehilfen, Grammatik und was sonst noch wissenswert ist. Danach geht es ans Herzstück dieses Buches, den Lerndialogen.

Der Aufbau der Dialoge und wie Sie damit umgehen sollten

Jeder Dialog beginnt mit einer Vokabelliste, die die wichtigsten Vokabeln des nun folgenden Dialoges beinhaltet. Hier finden Sie auch eine Aussprachehilfe in Form der internationalen phonetischen Lautschrift (IPA). Machen Sie sich an dieser Stelle mit den Vokabeln vertraut, um im nächsten Schritt eine gute Grundlage zu haben, ins Level 1 einzusteigen.

Level 1 – Wort-für-Wortübersetzung:

Hier finden Sie den Dialog in Form einer Wort-für-Wortübersetzung. Der Dialog in der Fremdsprache wird in kleinste Fragmente wörtlich ins Deutsche übersetzt. Das heißt, dass hinter fast jedem einzelnen albanischen Wort in Klammern die deutsche Übersetzung zu finden ist. Hier finden wir also die Vokabeln im Einsatz wieder und können ein Gefühl für die richtige Satzstellung der Fremdsprache erhalten.

Level 2 – Satzweise Übersetzungen:

Hier wird es nun schon etwas grober. Jeder Dialogabschnitt wird nun satzweise übersetzt, die Stützräder am Fahrrad wurden nun also abgebaut. Verstehen Sie dennoch die einzelnen Worte der Fremdsprache und können ihnen noch die Bedeutung zuordnen? An dieser Stelle ist es wichtig, genau das zu überprüfen. Sie sollten dieses Level erst abschließen, wenn Sie jedes einzelne Wort der Fremdsprache verstehen. Haben Sie noch Wissenslücken, arbeiten Sie erneut Level 1 durch und versuchen dann Level 2 erneut.

Level 3 – Der komplette Dialog, nur in der Fremdsprache:

Nun fällt jede Orientierungshilfe weg. Sie finden nur noch den Dialog auf Albanisch. Wenn Sie jetzt den Dialog durchlesen, sollten Sie alles verstehen können. Wenn nicht, gehen Sie zu Level 2 oder bei Bedarf sogar Level 1 zurück und arbeiten dieses erneut durch, bis die Wissenslücken beseitigt sind. Dann probieren Sie es erneut. Wenn nun der Text der Fremdsprache beim Lesen lückenlos verstanden wird, kommt der Endgegner, Level 4.

Level 4 – Der Dialog auf Deutsch, übersetze in die Fremdsprache:

Hier finden Sie den Dialog auf Deutsch. Können Sie diesen Dialog auf Albanisch korrekt wiedergeben? Finden Sie die richtigen Vokabeln und Worte und auch den richtigen Satzbau, um diesen Dialog aus dem Deutschen heraus korrekt auf Albanisch nachzustellen? Wenn es klappt, dann herzlichen Glückwunsch, Sie können nun zum nächsten Dialog übergehen. Wenn nicht, dann gehen Sie zurück zu Level 3, oder vielleicht sogar noch weiter zurück, um die Wissenslücken zu füllen. Merken Sie sich vorher, welche Wörter oder Passagen noch Schwierigkeiten bereiten und arbeiten Sie diese in den unteren Leveln nochmal durch. Wenn es diesmal erfolgreich ist, dann auf zum nächsten Dialog.

Effektives Lernen

Lernen Sie in Ihrer Geschwindigkeit. Am besten ist, Sie nehmen sich jeden Tag das Lernpensum vor, welches für Sie angenehm ist, ohne dass es beginnt, mühselig zu werden. Das könnte zum Beispiel ein Dialog pro Tag sein (für besonders Fleißige), oder auch nur ein bis zwei Level pro Tag (für eher gemütliches Lernen). Besonders effektiv wird es dann, wenn Sie Ihr Lernpensum festlegen und in jedem Fall kontinuierlich dran bleiben, wie bei einem Fitnessstraining, das auch nur besonders gute Effekte erzielt, wenn es konsequent durchgezogen wird.

Was außerdem beim Lernen einer Fremdsprache wichtig ist, ist die korrekte Aussprache, damit Sie sicherstellen können, dass Sie sich in jeder Situation verständigen können und verstanden werden. Bevor es zu den Übungsdialogen geht, werden wir uns zunächst damit in den nächsten Kapiteln intensiver befassen.

Einführung in die albanische Aussprache

Die Aussprache im Albanischen unterscheidet sich in einigen Punkten erheblich von der deutschen, aber durch ein wenig Übung können diese Laute gut gelernt werden. Hier finden Sie eine detaillierte Anleitung, um die wichtigsten Unterschiede zur deutschen Aussprache zu verstehen. Mit dieser Einführung erhalten Sie eine solide Basis, um albanische Wörter möglichst korrekt nachzuvollziehen und auszusprechen.

„**Q**“ wird im Albanischen weicher ausgesprochen als im Deutschen und klingt wie ein sanftes „**tsch**“.

Beispiele: „**qiri**“ (Kerze), „**qytet**“ (Stadt). Ein deutsches Beispiel für diesen Laut gibt es nicht direkt, aber er ähnelt dem Laut in „**Tschüss**“.

*

„**Xh**“ klingt wie das deutsche „**dsch**“, wie in „**Dschungel**“.

Beispiele: „**xhaketë**“ (Jacke), „**xham**“ (Glas).

*

„**Gj**“ hat einen weichen Laut, ähnlich dem deutschen „**dsch**“ (jedoch weicher).

Beispiele: „**gjuhë**“ (Sprache), „**gjumë**“ (Schlaf). Es ist etwas weicher als „**dsch**“ und hat kein deutsches Pendant, ähnelt aber dem Laut in „**Dschungel**“.

*

„**Ë**“ wird wie ein schwaches „**e**“ oder wie ein kurzes, unbetontes „**ö**“ ausgesprochen, ähnlich dem unbetonten „**e**“ in „**Bitte**“.

Beispiele: „**fëmijë**“ (Kind), „**bëj**“ (tun).

*

„**Y**“ wird wie das deutsche „**ü**“ ausgesprochen.

Beispiele: „**yll**“ (Stern), „**fytyrë**“ (Gesicht). Dieser Laut entspricht direkt dem deutschen „**ü**“ in „**Mühe**“.

*

„**Ç**“ klingt wie ein „**tsch**“.

Beispiele: „**çaj**“ (Tee), „**çelës**“ (Schlüssel). Vergleichbar mit dem Laut in „**Tschüss**“.

*

„**Dh**“ ähnelt dem englischen „**th**“ in „**this**“, aber stimmhaft.

Beispiele: „**dhomë**“ (Zimmer), „**dhuratë**“ (Geschenk).

*

„**Th**“ entspricht dem stimmlosen „**th**“ im Englischen wie in „**think**“.

Beispiele: „**thjesht**“ (einfach), „**thikë**“ (Messer). Ein solcher Laut existiert im Deutschen nicht direkt.

*

„**R**“ wird gerollt, wie im spanischen oder italienischen „**r**“.

Beispiele: „**rreth**“ (Kreis), „**rrugë**“ (Straße).

*

„**LI**“ ist ein dunkles, klangvolles „**l**“, etwas wie das englische „**l**“ in „**call**“.

Beispiele: „**mall**“ (Sehnsucht), „**vallë**“ (Tanz).

*

Die oben genannten Laute und Beispiele helfen Ihnen, die wichtigsten Eigenheiten der albanischen Aussprache zu erfassen. Albanisch hat eine klangvolle und phonetische Struktur, die nach ein wenig Übung gut zu meistern ist.

Einstieg in die albanische Sprache

Damit Sie einen guten Start in die albanische Sprache erhalten, beginnen wir zunächst mit den wichtigsten Sprachfloskeln, bevor wir uns danach in verschiedene Alltagssituationen vertiefen. So haben Sie ein praktisches Sprungbrett für den Einstieg – besonders hilfreich, wenn Sie noch ganz am Anfang stehen und den ersten Kontakt zur albanischen Sprache suchen. Die Floskeln sind zudem mit einer Aussprachehilfe versehen, die für deutsche Muttersprachler eine einfache Orientierung bietet.

Top Sprachfloskeln

Ja – Po (po) [pɔ]

Nein – Jo (jo) [jɔ]

Bitte helfen – Ju lutem ndihmoni (ju lu-tem ndih-mo-ni)
[ju 'lu.tɛm ndi'h.mɔ.ni]

Danke – Faleminderit (fa-le-min-de-rit) [fa.le.min'dɛ.rit]

Hallo – Përshëndetje (për-shën-de-tje) [pər'ʃən,dɛ.cjɛ]

Tschüss – Mirupafshim (mi-ru-paf-shim) [mi.ru'paf.ʃim]

Wie machen – Si bëhet (si bæ-het) [si'bə.hɛt]

Was haben – Çfarë ke (tschfa-re ke) ['tʃfa.rə kɛ]

Wo hingehen – Ku shkon (ku shkon) [kuʃkɔn]

Wann kommen – Kur vjen (kur vjen) [kurvjen]

Warum schimpfen – Pse shan (pse shan) [psɛʃan]

Wer geht – Kush shkon (kush shkon) [kufʃkɔn]

Name – Emri (em-ri) ['ɛm.ri]

Wasser trinken – Pij ujë (pi uj) [pi uj]

Essen machen – Bëj ushqim (bëj ush-chim) [bëj uʃ'cim]

Trinken gehen – Shkoj të pi (shkoj të pi) [ʃkoj të pi]

Schlafen gehen – Shkoj të fle (shkoj të fle) [ʃkoj të flɛ]

Gehen zu – Shkoj te (shkoj te) [ʃkoj tɛ]

Dort sehen – Shikoj atje (shi-koj a-tje) [ʃi'koj a'cɛ]

Höre zu – Dëgjo (dë-gjo) [dɛ'ɟo]

Langsam sprechen – Fol ngadalë (fol nga-da-lë) [fɔl ŋa'da.lɛ]

Schnell lesen – Lexo shpejt (le-dzo sh-pejt) [lɛ'dzo ʃpɛjt]

Schön schreiben – Shkruaj bukur (shkru-aj bu-kur) [ʃkruaj
'bu.kur]

Etwas kaufen – Bli diçka (bli ditch-ka) [bli 'ditʃka]

Etwas verkaufen – Shes diçka (shes ditch-ka) [ʃɛs 'ditʃka]

Gut machen – Bëj mirë (bëj mirë) [bëj 'mir]

Schlecht machen – Bëj keq (bëj keq) [bëj kɛʃ]

Groß denken – Mendo madh (men-do madh) [mɛn'do mad]

Klein sein – Ji i vogël (ji i vo-gël) [ji i 'vo.gəl]

Lange Reise machen – Bëj një udhëtim të gjatë
(bëj një u-dhë-tim të gja-të) [bëj nɛ udhə'tim tɛ dʒat]

Kurze Fahrt machen – Bëj një udhëtim të shkurtër
(bëj një u-dhë-tim të shkur-tër) [bëj nɛ udhə'tim tɛ ʃkur.tɛr]

Alte Frau – Grua e vjetër (gru-a e vy-e-trë) [gru.a ε 'vjɛ.tɛr]

Neu anfangen – Filloj nga e para (fi-loj nga e pa-ra)
[fi'loj ŋa ε 'pa.ra]

Schön aussehen – Duket mirë (du-ket mirë) ['du.kɛt mir]

Hässlich verhalten – Sillet keq (si-let keq) ['si.lɛt kɛʃ]

Schnell – Shpejt (sh-pejt) [ʃpɛjt]

Langsam – Ngadalë (nga-da-lë) [ŋa'da.lɛ]

Leicht – Lehtë (le-htë) [lɛhtɛ]

Schwer – Rëndë (rën-dë) [rɛndɛ]

Warm – Ngrohtë (ngro-thë) [ŋrɔθ]

Kalt – Ftohtë (f-to-thë) [ftɔθ]

Mehr haben – Kam më shumë (kam më shum) [kam mɛ ʃum]

Weniger haben – Kam më pak (kam më pak) [kam mə pak]

Teuer kaufen – Bli shtrenjtë (bli shtrenj-të) [bli ʃtrɛnt]

Billig kaufen – Bli lirë (bli lirë) [bli lir]

Nah sein – Jam afër (jam a-fër) [jam 'a.fər]

Fern sein – Jam larg (jam larg) [jam larg]

Tag genießen – Gëzo ditën (gë-zo di-tën) [gə'zɔ 'di.tən]

Nachts gut schlafen – Fle mirë natën (fle mirë na-tën)

[flɛ mir 'na.tən]

Morgen etwas unternehmen – Bëj diçka nesër (bëj diçka nesër) [bəj 'ditʃka 'nɛ.sər]

Mittags spazieren gehen – Shkoj për shëtiti (shkoj për shë-ti-ti) [[kɔj pər ʃə'ti.tɪ]

Abends essen gehen – Shkoj për darkë (shkoj për dar-kë)

[ʃkɔj pər 'dar.kə]

Heute etwas unternehmen – Bëj diçka sot (bëj diçka sot)

[bəj 'ditʃka sɔt]

Gestern krank gewesen – Isha i sëmurë dje (i-sha i së-mu-rë dje) [iʃa i sə'mur dʒɛ]

Morgen mehr Erfolg haben – Kam më shumë sukses nesër (kam më shumë suk-ses nesër) [kam mə ʃum sukses nɛsər]

Freund besuchen – Vizitoj mikun (vi-zi-toj mi-kun)

[vi.zi'tɔj 'mi.kun]

Freundin finden – Gjej një shoqe (gj-ey një shoq-e) [ɟɛj nə 'ʃɔ.tʃɛ]

Familie besuchen – Vizitoj familjen (vi-zi-toj fa-mi-lje-n)

[vi.zi'tɔj fa'mil.jən]

Haus kaufen – Bli një shtëpi (bli një sh-te-pi) [bli nə ʃtə'pi]

Wohnung mieten – Marr një apartament me qira

(marr një a-par-ta-ment me qira) [mar nə aparta'ment mə tʃira]

Auto fahren – Ngas makinën (ngas ma-ki-nën) [ŋas ma'ki.nən]

Straße suchen – Kërkoj rrugën (kë-rkoj rrug-ën) [kər'kɔj 'rug.ən]

Stadt ansehen – Shikoj qytetin (shi-koj qytetin) [ʃi'kɔj cy'tɛ.tin]

Land meiner Geburt – Vendi im i lindjes (ven-di im i lin-djes)

[vɛn.di im i 'lin.dʒɛs]

Zum Flughafen fahren – Shkoj në aeroport (shkoj në a-e-ro-port)

[ʃkɔj nə a.ero'port]

Bahnhof suchen – Kërkoj stacionin e trenit

(kë-rkoj sta-cion-in e tre-nit) [kər'kɔj sta'ʃɕjon.in ε trɛ.nit]

Bus fahren – Ngas autobusin (ngas a-u-to-bu-sin)

[ŋas auto'bu.sin]

Taxi fahren – Ngas taksinë (ngas tak-si-në) [ŋas tak'sinë]

Hotel buchen – Rezervoj hotelin (re-zer-voj ho-te-lin)

[rezɛr'voj hɔ'tɛ.lin]

Im Supermarkt einkaufen gehen – Bëj pazar në supermarket

(bëj pa-zar në su-per-mar-ket) [bɛj pa'zar nə supɛr'mar.kɛt]

Krankenhaus suchen – Kërkoj spitalin (kë-rkoj spi-ta-lin)

[kər'kɔj spi'ta.lin]

Schule besuchen – Vizitohet shkollën (vi-zi-toj shko-lën)

[vi.zi'tɔj 'ʃkɔ.lɛn]

Viel Arbeit haben – Kam shumë punë (kam shumë pu-në)

[kam ʃum punɛ]

Wenig Geld haben – Kam pak para (kam pak pa-ra)

[kam pak pa'ra]

Mit Karte bezahlen – Paguaj me kartë (pa-gu-aj me kartë)

[pa'guaj mɛ kartɛ]

Telefon suchen – Kërkoj telefonin (kë-rkoj te-le-fo-nin)

[kər'kɔj tɛlɛ'fɔnin]

Zeit haben – Kam kohë (kam kohë) [kam kɔhɛ]

Uhr schauen – Shikoj orën (shi-koj o-rën) [ʃi'kɔj 'ɔ.rɛn]

In 5 Minuten kommen – Vij për 5 minuta (vij për pes mi-nu-ta)

[vij pɛr pɛs mi'nu.ta]

In 2 Stunden erwarten – Pres për 2 orë (pres për dy o-rë)

[prɛs pɛr dy ɔrɛ]

Tag bewusst erleben – Jetoj ditën plotësisht

(je-toj di-tën plo-të-sisht) [jɛ'tɔj 'di.tɛn plɔtɛ'ʃift]

Woche bald beenden – Mbyll javën së shpejti

(mbyll ja-vën së sh-pej-ti) [mbil ja'ven sɛ ʃpɛj.ti]

Monat pausieren – Pushoj muajin (pu-shoj mu-a-jin)

[pu'ʃoj 'mu.a.jin]

Neues Jahr feiern – Festoj vitin e ri (fes-toj vi-tin e ri)

[fɛs'toj 'vi.tin ɛ ri]

Früh kommen – Vij herët (vij he-rët) [vij hɛrət]

Spät kommen – Vij vonë (vij vo-në) [vij vɔnə]

Jetzt umsetzen – Zbatoj tani (zba-toj ta-ni) [zbatoj 'ta.ni]

Fertig machen – Përfundoj (për-fun-doj) [pɛrfun'doj]

Türe öffnen – Hap derën (hap de-rën) [hap dɛrən]

Fenster schließen – Mbyll dritaren (mbyll dritaren)

[mbil dri'ta.rən]

Hoch gehen – Ngjitem lart (n-ji-tem lart) [ŋ'ji.tɛm lart]

Runter gehen – Zbres poshtë (zb-res posh-të) [zbrɛs poʃtə]

Niedrigen Kontostand haben – Kam pak para në llogari

(Kam pak pa-ra në llo-ga-ri) [kam pak pa'ra nə lɔga'ri]

Anfangen zu kochen – Filloj të gatuj (fi-loj të ga-tu-aj)

[fi'lɔj tɛ ga'tuaj]

Arbeiten müssen – Duhet të punoj (du-het të pu-noj)

[du.hɛt tɛ pu'nɔj]

Frage beantworten – Përgjigjem në pyetje

(për-gi-gjem në py-e-tje) [pɛr'ɟijɟɛm nə py'ɛ.cjɛ]

Antworten genauer erklären – Shpjegoj më hollësisht

(sh-pje-goj më hol-lë-sisht) [ʃpjɛ'gɔj mə hɔlə'ʃift]

Den Hilfsbedürftigen helfen – Ndhijmoj nevojtarët

(ndi-h-moj ne-voj-ta-rët) [ndi'hmoj nəvɔj'ta.rɛt]

Die Schlüssel finden – Gjej çelësat (gjej che-lë-sat) [ɟɛj 'tʃɛl.əsət]

Spiel verlieren – Humbas lojën (hum-bas lo-jën)

[hum'bas 'lɔ.jən]

Genug gefeiert – Kam festuar mjaft (kam fes-tu-ar mjaft)

[kam fɛs'tu.ar mjaft]

Spazieren gehen – Shëtis (shë-tis) [ʃɛ'tis]

Zahlen auf Albanisch

- 1 - Një [njə]
- 2 - Dy [dy]
- 3 - Tre [trɛ]
- 4 - Katër ['katər]
- 5 - Pesë ['pɛsə]
- 6 - Gjashtë [ɟaftə]
- 7 - Shtatë [ʃtatə]
- 8 - Tetë [tɛt]
- 9 - Nëntë ['nəntə]
- 10 - Dhjetë ['ðjɛtə]
- 11 - Njëmbëdhjetë [njəm'bəðjɛtə]
- 12 - Dymbëdhjetë [dym'bəðjɛtə]
- 13 - Trembëdhjetë [trɛm'bəðjɛtə]
- 14 - Katërbëdhjetë [katərm'bəðjɛtə]
- 15 - Pesëmbëdhjetë [pɛsəm'bəðjɛtə]
- 16 - Gjashtëmbëdhjetë [ɟaftəm'bəðjɛtə]
- 17 - Shtatëmbëdhjetë [ʃtatəm'bəðjɛtə]
- 18 - Tetëmbëdhjetë [tɛtəm'bəðjɛtə]
- 19 - Nëntëmbëdhjetë [nəntəm'bəðjɛtə]
- 20 - Njëzet [njə'zɛt]
- 21 - Njëzet e një [njə'zɛt ɛ njə]
- 22 - Njëzet e dy [njə'zɛt ɛ dy]
- 23 - Njëzet e tre [njə'zɛt ɛ trɛ]
- 24 - Njëzet e katër [njə'zɛt ɛ 'katər]
- 25 - Njëzet e pesë [njə'zɛt ɛ 'pɛsə]
- 26 - Njëzet e gjashtë [njə'zɛt ɛ ɟaftə]
- 27 - Njëzet e shtatë [njə'zɛt ɛ ʃtatə]
- 28 - Njëzet e tetë [njə'zɛt ɛ tɛt]

- 29 - Njëzet e nëntë [ɲə'zɛt ɛ 'nɛntə]
- 30 - Tridhjetë [tri'ðjɛtə]
- 31 - Tridhjetë e një [tri'ðjɛtə ɛ ɲə]
- 32 - Tridhjetë e dy [tri'ðjɛtə ɛ dy]
- 33 - Tridhjetë e tre [tri'ðjɛtə ɛ trɛ]
- 34 - Tridhjetë e katër [tri'ðjɛtə ɛ 'katər]
- 35 - Tridhjetë e pesë [tri'ðjɛtə ɛ 'pɛsə]
- 36 - Tridhjetë e gjashtë [tri'ðjɛtə ɛ ɟaftə]
- 37 - Tridhjetë e shtatë [tri'ðjɛtə ɛ ʃtatə]
- 38 - Tridhjetë e tetë [tri'ðjɛtə ɛ tɛt]
- 39 - Tridhjetë e nëntë [tri'ðjɛtə ɛ 'nɛntə]
- 40 - Dyzet [dy'zɛt]
- 41 - Dyzet e një [dy'zɛt ɛ ɲə]
- 42 - Dyzet e dy [dy'zɛt ɛ dy]
- 43 - Dyzet e tre [dy'zɛt ɛ trɛ]
- 44 - Dyzet e katër [dy'zɛt ɛ 'katər]
- 45 - Dyzet e pesë [dy'zɛt ɛ 'pɛsə]
- 46 - Dyzet e gjashtë [dy'zɛt ɛ ɟaftə]
- 47 - Dyzet e shtatë [dy'zɛt ɛ ʃtatə]
- 48 - Dyzet e tetë [dy'zɛt ɛ tɛt]
- 49 - Dyzet e nëntë [dy'zɛt ɛ 'nɛntə]
- 50 - Pesëdhjetë [pɛsə'ðjɛtə]
- 51 - Pesëdhjetë e një [pɛsə'ðjɛtə ɛ ɲə]
- 52 - Pesëdhjetë e dy [pɛsə'ðjɛtə ɛ dy]
- 53 - Pesëdhjetë e tre [pɛsə'ðjɛtə ɛ trɛ]
- 54 - Pesëdhjetë e katër [pɛsə'ðjɛtə ɛ 'katər]
- 55 - Pesëdhjetë e pesë [pɛsə'ðjɛtə ɛ 'pɛsə]
- 56 - Pesëdhjetë e gjashtë [pɛsə'ðjɛtə ɛ ɟaftə]
- 57 - Pesëdhjetë e shtatë [pɛsə'ðjɛtə ɛ ʃtatə]
- 58 - Pesëdhjetë e tetë [pɛsə'ðjɛtə ɛ tɛt]
- 59 - Pesëdhjetë e nëntë [pɛsə'ðjɛtə ɛ 'nɛntə]
- 60 - Gjashtëdhjetë [ɟaftə'ðjɛtə]
- 61 - Gjashtëdhjetë e një [ɟaftə'ðjɛtə ɛ ɲə]

- 62 - Gjashtëdhjetë e dy [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ dy]
 63 - Gjashtëdhjetë e tre [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ trɛ]
 64 - Gjashtëdhjetë e katër [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ 'katər]
 65 - Gjashtëdhjetë e pesë [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ 'pɛsə]
 66 - Gjashtëdhjetë e gjashtë [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ ɟʌftə]
 67 - Gjashtëdhjetë e shtatë [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ ʃtatə]
 68 - Gjashtëdhjetë e tetë [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ tɛt]
 69 - Gjashtëdhjetë e nëntë [ɟʌftə'ðjɛtə ɛ 'nəntə]
 70 - Shtatëdhjetë [ʃtatə'ðjɛtə]
 71 - Shtatëdhjetë e një [ʃtatə'ðjɛtə ɛ nɐ]
 72 - Shtatëdhjetë e dy [ʃtatə'ðjɛtə ɛ dy]
 73 - Shtatëdhjetë e tre [ʃtatə'ðjɛtə ɛ trɛ]
 74 - Shtatëdhjetë e katër [ʃtatə'ðjɛtə ɛ 'katər]
 75 - Shtatëdhjetë e pesë [ʃtatə'ðjɛtə ɛ 'pɛsə]
 76 - Shtatëdhjetë e gjashtë [ʃtatə'ðjɛtə ɛ ɟʌftə]
 77 - Shtatëdhjetë e shtatë [ʃtatə'ðjɛtə ɛ ʃtatə]
 78 - Shtatëdhjetë e tetë [ʃtatə'ðjɛtə ɛ tɛt]
 79 - Shtatëdhjetë e nëntë [ʃtatə'ðjɛtə ɛ 'nəntə]
 80 - Tetëdhjetë [tɛtə'ðjɛtə]
 81 - Tetëdhjetë e një [tɛtə'ðjɛtə ɛ nɐ]
 82 - Tetëdhjetë e dy [tɛtə'ðjɛtə ɛ dy]
 83 - Tetëdhjetë e tre [tɛtə'ðjɛtə ɛ trɛ]
 84 - Tetëdhjetë e katër [tɛtə'ðjɛtə ɛ 'katər]
 85 - Tetëdhjetë e pesë [tɛtə'ðjɛtə ɛ 'pɛsə]
 86 - Tetëdhjetë e gjashtë [tɛtə'ðjɛtə ɛ ɟʌftə]
 87 - Tetëdhjetë e shtatë [tɛtə'ðjɛtə ɛ ʃtatə]
 88 - Tetëdhjetë e tetë [tɛtə'ðjɛtə ɛ tɛt]
 89 - Tetëdhjetë e nëntë [tɛtə'ðjɛtə ɛ 'nəntə]
 90 - Nëntëdhjetë [nəntə'ðjɛtə]
 91 - Nëntëdhjetë e një [nəntə'ðjɛtə ɛ nɐ]
 92 - Nëntëdhjetë e dy [nəntə'ðjɛtə ɛ dy]
 93 - Nëntëdhjetë e tre [nəntə'ðjɛtə ɛ trɛ]
 94 - Nëntëdhjetë e katër [nəntə'ðjɛtə ɛ 'katər]

- 95 - Nëntëdhjetë e pesë [nəntə'ðjɛtə ɛ 'pɛsə]
96 - Nëntëdhjetë e gjashtë [nəntə'ðjɛtə ɛ ɟaftə]
97 - Nëntëdhjetë e shtatë [nəntə'ðjɛtə ɛ ʃtatə]
98 - Nëntëdhjetë e tetë [nəntə'ðjɛtə ɛ tɛt]
99 - Nëntëdhjetë e nëntë [nəntə'ðjɛtə ɛ 'nəntə]
100 - Njëqind [ɲə'ʧɪnd]
101 - Njëqind e një [ɲə'ʧɪnd ɛ ɲə]
102 - Njëqind e dy [ɲə'ʧɪnd ɛ dy]
103 - Njëqind e tre [ɲə'ʧɪnd ɛ trɛ]
104 - Njëqind e katër [ɲə'ʧɪnd ɛ 'katər]
105 - Njëqind e pesë [ɲə'ʧɪnd ɛ 'pɛsə]
106 - Njëqind e gjashtë [ɲə'ʧɪnd ɛ ɟaftə]
107 - Njëqind e shtatë [ɲə'ʧɪnd ɛ ʃtatə]
108 - Njëqind e tetë [ɲə'ʧɪnd ɛ tɛt]
109 - Njëqind e nëntë [ɲə'ʧɪnd ɛ 'nəntə]
110 - Njëqind e dhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ 'ðjɛtə]
111 - Njëqind e njëmbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ ɲəm'bəðjɛtə]
112 - Njëqind e dymbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ dym'bəðjɛtə]
113 - Njëqind e trembëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ trəm'bəðjɛtə]
114 - Njëqind e katërbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ katərm'bəðjɛtə]
115 - Njëqind e pesëmbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ pɛsəm'bəðjɛtə]
116 - Njëqind e gjashtëmbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ ɟaftəm'bəðjɛtə]
117 - Njëqind e shtatëmbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ ʃtatəm'bəðjɛtə]
118 - Njëqind e tetëmbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ tɛtəm'bəðjɛtə]
119 - Njëqind e nëntëmbëdhjetë [ɲə'ʧɪnd ɛ nəntəm'bəðjɛtə]
120 - Njëqind e njëzet [ɲə'ʧɪnd ɛ ɲə'zɛt]
121 - Njëqind e njëzet e një [ɲə'ʧɪnd ɛ ɲə'zɛt ɛ ɲə]
122 - Njëqind e njëzet e dy [ɲə'ʧɪnd ɛ ɲə'zɛt ɛ dy]
...
200 - Dyqind [dy'ʧɪnd]
300 - Treqind [trɛ'ʧɪnd]
400 - Katërqind ['katərʃɪnd]
500 - Pesëqind ['pɛsəʃɪnd]

600 - Gjashtëqind [ʒaftəˈtʃind]

700 - Shtatëqind [ʃtatəˈtʃind]

800 - Tetëqind [tətəˈtʃind]

900 - Nëntëqind [nəntəˈtʃind]

1.000 - Një mijë [ɲəˈmi.jə]

2.000 - Dy mijë [dyˈmi.jə]

3.000 - Tre mijë [trɛˈmi.jə]

...

10.000 - Dhjetë mijë [ˈðjetəˈmi.jə]

100.000 - Njëqind mijë [ɲəˈtʃindˈmi.jə]

1.000.000 - Një milion [ɲəmiˈli.on]

Anotacionet e vitit (Die Jahreszeiten)

Frühling - Pranvera [pranˈvɛra]

Sommer - Vera [ˈvɛra]

Herbst - Vjeshta [ˈvjɛʃta]

Winter - Dimri [ˈdimri]

Muajt (Die Monate)

Januar - Janari [jaˈnari]

Februar - Shkurti [ˈʃkurti]

März - Marsi [ˈmarsɪ]

April - Prilli [ˈprilli]

Mai - Maji [ˈmaji]

Juni - Qershori [çɛrˈʃɔri]

Juli - Korriku [ko'riku]
August - Gushti ['gufti]
September - Shtatori [ʃta'tori]
Oktober - Tetori [te'tori]
November - Nëntori [nən'tori]
Dezember - Dhjetori [ðje'tori]

Ditët e javës (Die Wochentage)

Montag - E hënë [ɛ'hənə]
Dienstag - E martë [ɛ'martə]
Mittwoch - E mërkurë [ɛ mər'kurə]
Donnerstag - E enjte [ɛ'ɛntə]
Freitag - E premte [ɛ'prɛmtə]
Samstag - E shtunë [ɛ'ʃtunə]
Sonntag - E diel [ɛ di'ɛl]

Shembuj të datave (Datumsbeispiele)

01.01.2000 - Një janar dy mijë
02.01.2000 - Dy janar dy mijë
03.01.2000 - Tre janar dy mijë
04.01.2000 - Katër janar dy mijë
05.01.2000 - Pesë janar dy mijë
06.01.2000 - Gjashtë janar dy mijë
07.01.2000 - Shtatë janar dy mijë

08.01.2000 - Tetë janar dy mijë

09.01.2000 - Nëntë janar dy mijë

10.01.2000 - Dhjetë janar dy mijë

Grammatische Besonderheiten des Albanischen

Für deutschsprachige Lernende des Albanischen gibt es einige grammatische Besonderheiten, die Aufmerksamkeit erfordern. Das Albanische weist eine interessante Mischung an Eigenheiten auf, die sowohl Ähnlichkeiten als auch deutliche Unterschiede zum Deutschen haben. Im Folgenden werden die wichtigsten grammatischen Aspekte des Albanischen erläutert:

1. Substantive und Artikel

Im Albanischen gibt es, wie im Deutschen, grammatische Geschlechter (maskulin, feminin und neutral), jedoch beeinflusst das Geschlecht nicht nur den Artikel, sondern auch das Nomen selbst. Nomen enden oft je nach Geschlecht unterschiedlich, beispielsweise auf „-i“ oder „-u“ für Maskulina und „-a“ für Feminina.

Beispiel:

„libri“ (das Buch, maskulin) und „shkolla“ (die Schule, feminin)

2. Bestimmte und unbestimmte Artikel

Anders als im Deutschen wird der bestimmte Artikel im Albanischen oft ans Ende des Substantivs angehängt, was ein wichtiges Merkmal der Sprache ist. Der unbestimmte Artikel wird jedoch vorangestellt.